

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

327 (26.11.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Zweites Blatt. Samstag den 26. November (folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 109 078. IV. Den Vollzug der Invalidentät- und Altersversicherung betreffend.

Die auf Grund des §. 12 Abs. 2 der Vollzugsverordnung vom 24. Oktober 1890 zum Invalidentät- und Altersversicherungsgesetz der Großh. Generalintendant der Großh. Civilliste erteilte Genehmigung, die Entrichtung der Beiträge zur Invalidentät- und Altersversicherung hinsichtlich der im Bereich der Großh. Hofverwaltung einschließlich der höchsten Privatvermögensverwaltung beschäftigten, versicherungspflichtigen Personen mittelst Einlebens der Marken in die Quittungskarten selbst oder durch Beauftragte zu bewirken, ist auf Antrag der Großh. Generalintendant durch Erlaß Großh. Ministeriums des Innern mit Wirkung vom 1. Januar 1899 an zurückgezogen worden.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß hinsichtlich der gedachten Personen vom 1. Januar 1899 an das gewöhnliche Einzugsverfahren Platz greift.

Die mit dem Einzug der Invalidentätversicherungsbeiträge betrauten Krankenkassen und die Gemeindefrankenversicherungen, sowie die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks machen wir hierauf besonders aufmerksam.

Karlsruhe, 17. November 1898.

Großh. Bezirksamt.

Arnold.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 111 572. Die Viehzählung am 3. Dezember 1898 betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden benachrichtigt, daß die diesjährige Viehzählung am **Samstag den 3. Dezember**

stattzufinden hat. Die hierzu nötigen Impresen werden den Gemeinderäten mit der nächsten Post zugehen.

Die Viehzählungslisten sind gemäß §. 1 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 3. Oktober 1894 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 389) spätestens am dritten Tage nach der Aufnahme 8 Tage lang auf dem Rathaus zu Jedermanns Einsicht aufzulegen. Ort und Zeit der Auflegung ist vorher auf ortsübliche Weise bekannt zu machen und dabei ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Liste für die Berechnung der Beträge maßgebend ist, welche von den Rindvieh- und Pferdebesitzern zur Deckung der Vergütungen für die auf polizeiliche Anordnung getöteten Tiere entrichtet werden müssen.

Mit der Bekanntmachung ist die Aufforderung zu verbinden, daß Anträge auf Berichtigung innerhalb der Frist der Auflegung beim Gemeinderat vorzubringen sind. Ueber berichtigte Anträge, soweit sie nicht schon von dem Gemeinderate mit Zustimmung der Beteiligten erledigt werden, beschließt, vorbehaltlich einer etwaigen verwaltungsgerichtlichen Entscheidung über die Beitragspflicht, endgültig das Bezirksamt.

Nach Ablauf der Auflegungsfrist ist gemäß §. 2 Abs. 1 obengenannter Verordnung aus den Zählungslisten eine als Hebegister dienende Ortsliste der Pferde- und Rindviehbesitzer zu fertigen.

Bis spätestens 15. Dezember d. J. ist die Ortsliste nebst den Zählungslisten mit einer Bescheinigung über die erfolgte Auflegung der letzteren hierher vorzulegen und dabei zu berichten, ob Einsprüche erhoben wurden.

Der diesmalige Erhebungsbogen hat eine Erweiterung dadurch erfahren, daß die Zahl und Art der Haus- und Hofschlachten, d. h. der in den einzelnen Behausungen in der Zeit vom 1. Dezember 1897 bis 2. Dezember 1898 zum eigenen Verbrauch geschlachteten Tiere — ausschließlich Hofschlachten — erfragt wird. Da es vorzukommen pflegt, daß derartige Schlachtungen auch in Häusern erfolgen, in denen sonst kein Vieh gehalten wird, z. B. bei Pfarrern, Lehrern und sonstigen Beamten auf dem Lande, sind die Zähler von den Bürgermeisterämtern anzuhalten, diesbezügliche Nachfrage von Haus zu Haus zu halten.

Auf diese Aenderung und auf die richtige Ausfüllung der Spalten 52—55 werden die Bürgermeisterämter besonders hingewiesen.

Hinsichtlich der Bienenstöcke ist abweichend von den bisherigen Zählungen in Spalte 43 die Zahl sämtlicher Bienenstöcke, in Spalte 44 die darunter (Spalte 43) befindlichen Stücke mit beweglichem oder Mobil-Bau (Dzierzonsstöcke etc.) einzutragen.

Die Zähler sind von den Bürgermeisterämtern auch hierauf sowie auf die Fußnotiz der letzten Seite des Zählbogens besonders aufmerksam zu machen.

Endlich machen wir wegen des bei der Vornahme der Zählung zu beachtenden Verfahrens auf unsere Verfügung an die Gemeinderäte vom 11. November 1898 Nr. 107 375 II hiermit ausdrücklich aufmerksam.

Daß von dieser Verfügung Kenntnis genommen wurde und daß die Impresen dort eingetroffen sind, ist sofort hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 23. November 1898.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Badischer Frauenverein.

Kosttisch.

3.1. In unserer Kochschule im Luisenhaus 3. Stock, Ecke der Bahnhofs- und Rüppurrerstraße, können noch einige Frauen oder Fräulein Mittagessen erhalten (12—1 Uhr, 60 Pf.).

Der Vorstand der Kochschule.

Cours de Littérature Française

par Mr. J. Pressigny

21. 3^{ème} Année

Molière.

Aura lieu tous les Mercredis de 5 à 6^h du soir

dans la Salle du Rathaus.

Programme et abonnement chez Mr. Fr. Doert, Kaiserstrasse 159.

Taglanden. Holz-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Taglanden versteigert aus ihrem Holzschlag Mittel- und Hörtwald (Rheinbafengebiet) am Montag den 28. und Dienstag den 29. November 1898, jeweils Vormittags 9 Uhr beginnend, und zwar am

Montag Stammholz:

96 Eichen, 70 Buchen, 114 Eschen, 79 Ruschden, 30 Iffen, 2 Mahholber, 78 Erlen und 25 Pappeln,

am Dienstag Sterholz:

68 Ster Nuhholz, 1341 Ster gemischtes Scheit- u. Prügelholz und 19200 Stück Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeweils bei der Abbrücke am Dorfeingange.

Taglanden den 21. November 1898.

Bürgermeister Pfefferer.

Schwall.

Wohnungen zu vermieten.

— Mathysstraße 4 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Speisekammer, Veranda und reichlichem Zugehör, 4. Stock sofort, 3. Stock auf 1. April, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Die Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkertunde im Groß. Sammlungsgebäude

sind von Sonntag den 27. November an gezeigt.

Karlsruhe, den 25. November 1898.

Die Direktion.

Sammlung für das Bismarckdenkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: bei Hrn. Stadtrat Händel: vom Nationalliberalen Verein 500 M.; bei Hrn. Gutbesitzer Ferdinand Reiss: von ihm selbst 250 M., Prof. Dr. G. Ludenbach 10 M.; Frau Pauline Reiss 20 M., Frä. Mathilde Reiss 5 M., Frä. Stefanie v. Seutter 5 M., Realgymnasiast Karl Reiss 2 M., Gymnasiast Hans Reiss 2 M., Frä. Sophie Käbel 3 M., Diener Philipp Schneider 1 M., Frä. Mathilde v. Seutter 5 M. Zusammen bis jetzt 33 657 M. 29 P.

Hauptsammlungsstelle: Stadtratsekretariat, Rathaus, Zimmer Nr. 68.

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag den 28. November 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihbureau Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Nähmaschine, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode und 1 große Waschmange.

Karlsruhe, den 24. November 1898.

Nies, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Am 28. Dezember d. J. werden die über sechs Monate verfallenen und mir zugewiesenen Pfänder von Buch II von Nr. 5800 bis 7700 versteigert, als: Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Wäsche, Uhren und Ringe, Regulateur etc.

A. Eschbach, Pfandleihanstalt,
Bähringerstraße 17.

Ettlingen.

Jagdverpachtung.

21. Am Samstag den 3. Dezember l. J. Vormittags 11 Uhr, wird die Jagd der Gemarkung Ettlingen im Rathhause dahier in 4 Abtheilungen auf die Dauer von 6 Jahren wiederholt öffentlich verpachtet.

Der 1. Jagdbistritz umfasst 220 Hektar Feld, 667 Hektar Wald,
der 2. Jagdbistritz umfasst 136 Hektar Feld, 452 Hektar Wald,
der 3. Jagdbistritz umfasst 492 Hektar Feld, 75 Hektar Wald,
der 4. Jagdbistritz umfasst 260 Hektar Feld, 390 Hektar Wald.

Entwurf des Pachtvertrags nebst Beschreibung liegt diesseits zur Einsicht auf. Unbekannte Jagdliebhaber haben den Jagdpach beziehungsweise das denselben ersehende Zeugnis über ihre Jagdfähigkeit in der Versteigerungsverhandlung vorzuzeigen.

Ettlingen, den 17. November 1898.

Der Gemeinderath.

Haas.

Günther.

Magimiliansau.

Versteigerung von Brückenmaterial.

Montag den 28. November nächstbin, Nachmittags 1 1/2 Uhr, läßt die Direktion der Pfälzischen Eisenbahnen im Stationsgebäude zu Maximiliansau verschiedenes altes Brückenmaterial, als: Eisens- und Kiefernballen, Eisens-, Kiefern- und Buchendiehlen und Klöße, Wälzeisen und Seilwerk loseweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Nähere Auskunft ertheilt Brückenmeister Rindoocker in Magau.

Wohnungen zu vermieten.

21. Augustastrasse 10 (Neubau) ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus vier Zimmern, Badzimmer und sonstigem Zugehör, alsbald oder auf 1. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 17, parterre.

21. Augustastrasse 10 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern und Küche, an ruhige Leute auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastr. 17, parterre.

Georg-Friedrichstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. per sofort.

Im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer etc. der sofort zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 28 oder Kronestraße 33 im Laden.

41. Soffienstraße 53 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sofort beziehbar zu vermieten. Miete 800 Mark. Näheres im ersten Stock.

Schöne Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Bad und Zugehör nebst Stallung für 3 Pferde ist Ritterstraße 24 auf 1. April zu vermieten. Einsehen zu jeder Zeit.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. April 1899 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, 3. oder 4. Stock, Weststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei sehr möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind in ruhigem Hause bei kinderloser Familie an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Adamiestrasse 57, 2 Etage hoch.

Marktgrafenstraße 40 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Reisingstraße 34 ist im 3. Stock auf Ende Dezember oder 1. Januar ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

21. Karlstraße 21, drei Treppen hoch links, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

21. Ein heizbares, möbliertes Parterrezimmer ist mit oder ohne Pension an ein Fräulein oder einen jungen Herrn sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten: Steinstraße 21, parterre.

Schützenstraße 40 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten. Ebenfalls ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

sowie eine Mansarde sind sofort zu vermieten: Schützenstraße 58 im 4. Stock.

21. Hirschstraße 12

ist ein hübsches Parterrezimmer, möbliert oder unmöbliert, auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Mansarden-Zimmer,

ein freundliches, einfach möbliertes, ist sofort billig zu vermieten: Puffenstraße 61, 3. Stock rechts.

Mansarde,

möbliert, ist billig zu vermieten: Werderstraße 36 im 4. Stock.

Kost und Wohnung.

Eine junge Wittve sucht, um über den Winter nicht allein zu stehen, ein besseres Fräulein in Wohnung und event. in Kost um billigen Preis zu nehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schlafstelle zu vermieten.

Schützenstraße 8a ist eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine größere Werkstätte

mit Lagerschuppen, für jedes Geschäft geeignet, worin auch Motorbetrieb stattfinden kann, sofort zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 56 im Laden.

Zimmer gesucht.

Im Centrum der Stadt wird ein Zimmer gesucht, sowie ein besseres Zimmer mit Klavier. Näheres bei Heiserer, Kreuzstraße 16.

21. Zu mieten gesucht

werden zwei möblierte Zimmer mit guter Pension für drei Schüler. Offerten unter Nr. 8247 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Helle, geräumige Werkstätte

mit Magazin und event. Laden auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8260 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuch.

Ein anständiges junges Mädchen, welches sich willig aller Arbeit unterzieht, sucht Privatstelle. Heiserer, Kreuzstraße 16.

10000 Mark

werden von einem pünktlichen Rinzahler auf ein neuerbautes, in guter Lage der Stadt Vorförheim befindliches Wohnhaus an zweiter Stelle à 5% sofort aufzunehmen gesucht. Schätzung M. 67000.— I. Hypothek M. 40000.— Das Anwesen rentirt glatt zu M. 90000.— Gesl. Offerten unter Nr. 8251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geld

wird von einem tüchtigen Geschäftsmann auf drei Monate gegen hohen Zins aufzunehmen gesucht. Sicherheit wird gestellt. Offerten unter Nr. 8250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

21. Ein fleißiges Küchenmädchen zu sofortigem Eintritt gesucht: Adlerstraße 46.

T. Drei Hotelzimmermädchen

finden sofort und auf 1. Dezember gute Stellen durch K. Trüster, Kreuzstr. 17. 21.

Kellnerin-Gesuch.

Eine einfache, fleißige Kellnerin wird sofort gesucht im Gasthaus zur „Stadt Vorförheim“.

Ein junger Mann

aus guter Familie kann zur Erlernung der Zahn-technik sofort oder später eintreten bei

Zahnarzt Mansbach,

Kaiserstraße 121.

Ein kräftiger Bursche

als Krankendiener per sofort gesucht: Soffienstraße 55, parterre. 21.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

findet dauernde Stelle bei Karl Dürr, Kohlenhandlung, Degenfeldstraße 13.

Hausbursche-Gesuch.

Einen jüngeren Hausburschen sucht per sofort

E. Cohen,

Kaiser- und Lamunstraßen-Ed.

Stellen-Gesuche.

Ein zuverlässiger Mann, militärfrei, selbsterwerbend, sucht, gestützt auf nur gute Zeugnisse, eine Stellung als Bürodiener, Einlasser, Portier oder ähnlichen Vertrauensposten für sofort oder später. Gesl. Offerten unter Nr. 8252 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige

Aushilfskellnerin

sucht für jeden Sonntag Beschäftigung. Zu erfragen Bähringerstraße 40 im Hinterhaus.

Ein gebildetes Fräulein

(Kassierin), welche perfect deutsch und französisch spricht, sucht Stellung zu größeren Kindern oder als besseres Zimmermädchen. Offerten unter Nr. 8249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Diener.

Ein feiner, junger Mann, gepr. Herrschaftsdiener, welcher sich allen Arbeiten unterzieht, sucht bei bewährten Annehmern Stelle. Näheres bei Heiserer, Kreuzstraße 16.

Haushälterin-Stelle

gesucht. Zu erfragen Schwarzenstraße 21, parterre.

Drei Hausburschen

im Alter von 19 Jahren suchen Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Ein erfahrener Kaufmann, tüchtiger Buchhalter, könnte noch von einigen Firmen die Führung der Hauptbücher und Aufstellung der Bilanzen übernehmen bei Zusicherung peinlichster Discretion. Gest. Offerten werden unter Nr. 8257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stickerereien

aller Art werden angenommen und billigst berechnet, ebenso werden Damen in Handarbeiten unterrichtet: **Werderstraße 13 im 3. Stock des Seitenbaues.**

Verloren

wurde Donnerstag Abend eine gelbbraune Kinder-Deleine. Gegen Belohnung abzugeben: **Kriegstraße 122 im 2. Stock.**

Junger Wops,

gelblich, auf den Namen „Wessi“ hörend, hat sich verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung: **Sachsenstraße 5 im 1. Stock.**

Haus-Verkauf.

*2.1. Ein rentables Haus mit renommirtem, sehr gut gehendem Speiserei-, Colonial- und Materialwaarengeschäft in la concurrenzloser Lage ist Umstände wegen unter günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Auf gest. Anfragen unter Nr. 8256 an das Kontor des Tagblattes ertheilt nähere Auskunft der Eigenthümer.

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges Privathaus, auch sehr für ein Geschäft geeignet, vier Zimmer und Küche im Stockwerk, mit Hof und Hintergebäude, zwischen dem Mühlburgerthor und der neuen Dragonerkaserne, bereits an der Kaiser-Allee gelegen, ist Verhältnisse wegen bei mäßiger Anzahlung und guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Edmund Haaf**, Rechtsagent, Schillerstraße 6 im 4. Stock.

Ein gutgehendes Flaschenbiergeschäft

ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8254 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein neues und ein wenig gebrauchtes Damenrad sind billig zu verkaufen. Theilzahlung nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 8253 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein schwarzer Cheviot-Hebergieher, noch ganz neu, ebenso eine schwarze Joyve mit Weste sind billig zu verkaufen: **Kurvenstraße 15 im 2. Stock.**

Billig zu verkaufen: 1 dunkelblauer Winteranug, 2 Winterüberzieher, alles für große Figur passend, 1 Wäntelchen für Mädchen von 12 bis 14 Jahren, ferner ein Diston mit sehr schönem Ton, für Weihnachtsgeheimt geeignet, fast neu, sehr billig. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

2 Pianinos,

gut erhalten, zu A. 250 und 260 zu verkaufen, ebenso

1 Pianino,

wie neu erhalten, besseres Fabrikat, Nußbaum, matt und blank, zu A. 520 unter langjähriger Garantie abzugeben.

M. Hack, Piano-Verhandlung, Ecke der Krieg- u. Ruppurstr. 2, 3. u. 4. Treppen. 6.5. **Kein Laden!**

Abbruch.

Von heute an sind **Kaiserstraße 24** und **Kaiserstraße 109** alle Sorten **Baumaterial**, darunter 4 komplette Schaufenster mit Thüren zu verkaufen. Näheres Abbruchstelle, **Kaiserstraße 24.** *2.2.

Eine Salon-Einrichtung

zu verkaufen: Kanapee mit 4 Fauteuils, schwarzes Silbergeschränkchen und Tisch: **Westendstraße 57 im 2. Stock.** 2.1.

Passendes Weihnachtsgeheimt.

Ein sehr schönes, gut erhaltenes Kindertheater (6 Theaterstücke), eine ebensolche Festung, 1 Sportwagen und ein Sogbletapparat werden billig abgegeben: **Scheffelstraße 14 im 2. Stock.**

Pferd-Verkauf.

*3.2. Ein fünfjähriges, schönes, kräftiges Wagenpferd (Wallach) ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Abbruch zu vergeben.

Die Häuser **Akademiestraße 36** und **Karlstraße 11 und 13** sind auf **Abbruch zu verkaufen.** Bedingungen sind bei den Unterzeichneten einzusehen und Offertformulare ebenda in Empfang zu nehmen. 4.2. **Curjel & Moser**, Architekten.

Abbruch.

2.1. Ecke **Amalien- und Leopoldstraße** werden von Montag den 28. d. M. ab Ziegel, Mauer- und Backsteine, Fenster, Thüren, Glasabschlüsse, Parquetboden, 1 Pferdestall, 1 Remise u. c., alles beinahe noch neu und gut erhalten, abgegeben. Näheres Abbruchstelle.

Jakob Konzett.

Hauskauf.

In guter Lage des westlichen Stadtheils wird ein rentables Haus mit 4-5 Zimmern im Stock, möglichst mit Garten, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf.

Ein kleines Haus mit Garten in **Beiertheim** wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 8248 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbitte

J. Levy,

Max-Faraffenstraße 22.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10** bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Seibringenstraße 21,** 2. Stock.

Neb- und Nasenfelle

werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Em. Salomon Wwe., Säute- und Fellhandlung, 11 Steinstraße 11.

Schnitt,

frei von organischen Stoffen, kann in der **Scherrstraße (Auerbachgasse)** sowie in der **Georgstraße** vor dem Durlacher Thor abgeladen werden gegen Vergütung. *3.3.

Suchard Cacao,

offen gewogen und in 5 Pf.-Dosen empfiehlt **C. Cartharius,** **Karlstraße 13a.**

Salmiak-Pastillen,

Sodener und Emsler Pastillen empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger, **Drogerie, Jähringerstraße 53.**

Tischwein (vorzügliche Qualität), per Flasche 45 Pfennig, empfiehlt

A. Baumann Nachf., Ecke **Hirsch- und Amalienstraße.**

Focking und Bols

Liqueure

bei

C. Cartharius.



Aecht chinesis. Thee

in allen Preislagen, bei 5 Pfund zum Engros-Preis, 12.7. empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

Husten und Heiserkeit.

21.11. Ich empfehle: **Emsler, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Cibisch-, Malz-, Spitzwegerich-, Zwiebel- u. Bourbon-, Lakritia, acht Martucci-Pastillen, Traubenbrust-honig, Malzextract, chlorsaures Kali, Maun-, Isländischmoos, Wollblumen, fr. Bienen-honig u. c.**

Hofdrogerie Carl Roth.

Für Lungenleidende!

„Schmeiser's“

Fichtennadel-Extrakte u. Pastillen

empfohlen gegen:

Husten, Heiserkeit, Athembeschwerde, Katarrh, Lungenkrankheit, Tuberculose.

Ueber die vorzügliche Wirkung von „Schmeiser's“ **Fichtennadel-Extrakt** liegen zahlreiche Atteste von Aerzten vor und viele Tausende von Patienten verdanken der Anwendung dieser Präparate ihre vollkommene Genesung.

Zu haben im **Verkauf von Natur-Heil- und Nahrungsmitteln,** **Hirschstraße 12.**

Reiner Blütenhonig,

auch gesundheitsliche **Chocolade, Cacao** und **Thee**, bläuliche Nahrungsmittel, als: **Weis, Haferflocken, Grünkernflocken** und sonstige **Suppenzulagen** sind stets frisch und wohlschmeckend zu haben im **Verkauf von Naturheil- u. diät. Nahrungsmitteln,** 3.1. **Hirschstraße 12.**

Gemüse-Conserven, Compote

und Marmeladen

von **E. Moitrier, Metz.**

Niederlage bei

C. Cartharius.

Fleisch-Gelee,

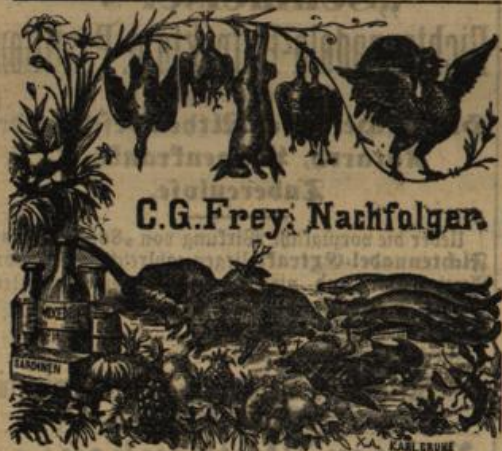
selbst angefertigtes, mit oder ohne Einlage, per **Boston 35 Pf.** täglich frisch bei **C. Cartharius.**

Gänseleberpasteten,
ganz und im Ausschnitt,
empfiehlt
Julius Lieb, Conditor,
Kaiserstraße 239.

Jarc. Kapann,
ff. Gänseleberwurst,
empfiehlt
Ludwig Käppele.

Gebratene Hahnen
täglich frisch
bei
C. Cartharius.

Straßburger Bratgänse,
Indiane, Capannen,
junge Hahnen,
Pariser Kopfsalat
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.



C.G. Frey Nachfolger
Von grüßl. Douglas'schen Treibjagden
dieser Woche empfehle schußfrisches
Rehwild:

Ziener u. Schlegel per Pfd. 1 M.,
Büge " " 70 Pf.,
Ragout " " 50 Pf.,
ebenso

große Berghasen
per Stück M 3.60, ganz und zerlegt.
C. G. Frey Nachf.,
Marktgrafenstraße 45
2.2. und täglich auf dem Markt.

Geräucherter Aal,
dto. **Lachs,**
Bückinge,
Sprotten
bei **C. Cartharius.**

25 Sorten
Fleischwaaren
im Ausschnitt
bei
C. Cartharius.



Rehziemer
von M 6.— an,

Rehschlegel
von M 5.— an,

Rehbüge
per Pfd. 70 Pf.,

Rehragout
per Pfd. 40 Pf.,



Hasen,
ganz u. zerlegt, in allen Theilen
(alles in nur prima frischer Waare)
empfehle billigt;

Geflügel:
franz. Poularden, Gänse,
Enten, junge Hahnen in allen
Größen, Tauben, Suppenhühner,
junge Feldhühner
und Fasanen,
Krammetsvögel u. Wildenten.

August Enz,
2.2. Großh. Hoflieferant,
Karlst. 12. Telephon 236.

Maloffol-Caviar,
Elb-Caviar,
Astrachan-Caviar,
Ural-Caviar
empfiehlt

Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Norddeutsche Hausmacher-
Leber- und Blutwurst
vorzüglich im Geschmack
per Pfund nur 80 Pfg.
empfiehlt

A. Baumann Nachf.,
Ede Hirsch- und Amalienstraße.

August Enz,
2.2. Großh. Hoflieferant,
Karlst. 12, Telephon 236,
empfiehlt in nur lebendfrischer Waare:



Holl. Schellfische u. Cabeljan,
Ostender Soles u. Muscheln,
ferner: lebende Hechte,
Karpfen, Schleien, Aale 2c.

Lebende Hummern
eingetroffen bei
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Lebende Hummern,
Austern,

Schnecken,
gesalzene und ungesalzene

Caviar
bei
C. Cartharius.

Frankfurter
Leber- u. Blutwurst
(Hausmacher)
per 1/4 Pfund 20 Pfg.
empfiehlt **Franz Mayer,**
Kurvenstraße 17.

Braunschweiger
Wurstwaaren:

Mettwurst,
Leberwurst,
dto. mit Sardellen,
dto. mit Trüffel,

Lachschinken,
Schlackwurst,
Cervelatwurst,
Jungenwurst,
Sülze,
Notwurst,
Spickspeck

sowie Thüringer, Wertheimer und
andere norddeutsche Wurstwaaren empfiehlt

Filiale der Braunschweiger
Wurstfabrik,
Karlsruhe, Ede Hirsch- u. Amalienstraße.

Frankfurter Bratwürste,
Yinsen und Sauerkraut
empfiehlt **Franz Mayer,**
Kurvenstraße 17.

**Norddeutsche
Leber- und Blutwurst**
— per Pfd. nur 70 Pfg. —
ist wieder frisch eingetroffen bei

Gustav Merkel Wwe.,
Amalienstraße 71, Kaiserplatz.

20 diverse Sorten

Käse

bei

C. Cartharius.

❖ Somatose, Nutrose und Tropon ❖
empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger, Drogerie,
Zähringerstraße 55.

≡ Viel Geld ≡

≡ sparen Sie ≡

wenn Sie bei Bedarf in
staubfreiem Bodenöl
sich meiner Offerte bedienen.

Hofdrogerie Carl Roth.



Zu nützlichsten und
willkommensten
Weihnachtsgeschenken
für Herren
empfehle meine
wegen ihres tadellos
schönen Sitzens
bekannt gewordene
Oberhemden.
Reiche Auswahl in
modernen Einsätzen.

Adolf Honsel,

Kronenstrasse 25, 2. Stock.

Bestellungen bitte möglichst bald, jeden-
falls bis längstens 10. Dezember.

Kinder-Mäntel,

Kinder-Bebns,

Kinder-Zäckchen,

Kinder-Kragen

von den einfachsten bis zu den
feinsten.

E. Neu,

13.12. Damenmäntelfabrik,
Kaiserstr. 74, am Marktplatz.



5.1. **Billige
Weihnachtsofferte!**

Ich offerire aus meinem großen Lager

Abtheilung III:

- Burschenanzug, Gebieler von 5³/₄ M. an
- Burschenanzug, Buxlin " 7¹/₂ M. "
- Burschenanzug, Kammg. Cheo. " 7³/₄ M. "
- Burschenanzug, bellfarbig " 4¹/₂ M. "
- Burschenanzug, Kammgarn " 10¹/₂ M. "
- Burschenanzug, hochlegant " 12³/₄ M. "

Martin Krämer,
Karlsruhe,
Kaiserstraße 58.

Jeder meiner werthen Kunden erhält
von heute bis Weihnachten ein Weih-
nachtsgeschenk.

**Normal-Unterkleider,
Unterhosen ohne Naht,
Gestrickte Westen,
Jagd-Westen** 3.2.

empfiehlt

E. Dahlemann,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.
Telephon Nr. 150.

**Krimmer-
Handschuhe**
für Herren

95

Pfennig. 10.7.

Jos. Goldfarb,
am Bahnhof.

Eine schöne Auswahl **Trauer-
hüte** von den einfachsten bis zu den
feinsten halte stets vorrätzig, was em-
pfehlend anzeigt

M. Räuber,
Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt. 12.7.

Frisir- u. Taschen-Kämme
in Schildpatt,
eine Parthie zu billigen Preisen
Gelegenheitskauf
empfiehlt
Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Federn,
Daunen,
Rosshaare,
Pflanzen-Daunen**

(Kapok)

empfehlen

Hch. Cramer Nachf.,
Kaiserstrasse 189.



Havelocks, auch
für Knaben und Jüng-
linge, 3.2.

**Joppen,
Schlafröcke,
Smokings,
Sportanzüge**

sowie

Lodenstoffe am
Stück.

E. Dahlemann,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.
Telephon Nr. 150.

**Schulranzen
und Mappen**



in bekannter solider Sattlerwaare von
Mk. 1.20 an, in Leder von Mk. 2.40 an,
in massiv Rindsleder von Mk. 6.50 an.

B. Klotter, Sattlerei,
Kronenstrasse 23,
8.2. vis-à-vis Hotel Geist.

Grosse Auswahl
**Schreibtisch-,
 Spieltisch-, Handleuchter**

Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolf & Sohn's Détail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Renaissance-Wachskerzen
 — glatte, gedrehte u. verzierte —
 verschiedene Farben.

Als sehr beliebte
**Weihnachts-
 geschenke**
 empfehle mein
 großes Lager in
 Regulaturren,
 sowie
 Taschenuhren
 in Gold u. Silber,
 goldene Ketten,
 ♦ Trauringe ♦
 und sämtliche Gold-
 waaren zu billigsten
 Preisen.



Emil Bossert,
 Uhrengeschäft, 9.1.
 Kaiserstrasse 93, neben Café Imperial,
 Kaiserstrasse 157, bei der Ritterstrasse.

15.12. Erste Karlsruher
Puppen-Klinik
H. Bieler,
 Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 227.



Alle erdenklichen
Reparaturen
 werden billigst ausgeführt.
 Sämtliche
 — **Erfattheile** —
 sind vorräthig.
 Spezialität: Angora- u.
 echte Haar-Perrücken,
 auch von den dazugegebenen
 Haaren.
 Lager in feinsten
Gelenk-Puppen.

Beste und billigste Bezugsquelle für gemittelt
 neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.

Wir versenden sofort, gegen Nachnahme Geldes beliebige
 Quantum) Gute neue Bettfedern per Pfund für
 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.;
 Feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. und
 1 M. 80 Pfg.; Polarfedern: Halbweiß 2 M.,
 weiß 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; Silber-
 weiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M.,
 5 M., ferner: Echt chinesische Ganzdaunen
 (sehr säubrig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum
 Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 50
 Pfg. Rabatt. — Nichtgefallendes bereitwillig zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Die vorräthigen
**Damen-Blousen,
 Hemdenblousen,**
 nur neue Sachen, verkaufen wir
 ♦ **mit 20% Rabatt.** ♦
Weiss & Kölsch,

2.1. 7 Friedrichsplatz 7.
 Circa
**500 Knaben- und Jünglings-
 Anzüge**
 in nur guten, dauerhaften Qualitäten werden
 von heute ab für die
 Hälfte des Werthes
 ausverkauft.
 Für Schulzwecke sehr empfehlenswerth.
Spiegel & Wels,
 Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

N. A. Adler,
 141 Kaiserstrasse 141.

Herren-

N. A. Adler,
 141 Kaiserstrasse 141.

Zug-Stiefel, Wildleder,
 von Mf. 5.50 an,
Zug-Stiefel, Wiener,
 Handarbeit, elegant und solid,
 von Mf. 6.50 an,
Schnür-Stiefel, spitz u. breit,
 von Mf. 7.— an.
 Größte Auswahl. Billigste Preise.

Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank in München,
 8.1. gegründet 1835, übernimmt:

**Feuerversicherungen und
 Lebensversicherungen** jeder Art zu niedrigsten Prämienätzen,
Sparversicherungen für Kinder zu Militärdienst- oder Aussteuerzwecken,
Leibrentenversicherungen. Die jährlichen Leibrenten betragen beim Alter von

| | | | |
|-------|-------|-------|-----------|
| 45 | 50 | 60 | 70 Jahren |
| 6.18% | 6.86% | 9.12% | 13.34% |

des eingelegten Kapitals.
Unfall- und Haftpflichtversicherungen mit äußerst niedrigen Prämien-
 sätzen und coustanten Bedingungen.
 Gest. Anträge nimmt entgegen und ertheilt Auskunft der Vertreter
Eugen Dahlemann, Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.
 Acquisiteure gegen Provision gesucht.



**Brillen,
Zwicker,
Lorgnetten**

von Gold, Doublee, Nickel und aus anderen Materialien, als Weihnachtsgeschenke von dauerndem Werth, am billigsten und in grösster Auswahl bei
Georg Barth, Brillen-Manufactur,
Kaiserstrasse 215, Ecke der Karlstr.
(Einzige Verkaufsstelle.)

Trauringe,

massiv, mit Karattstempel versehen, in jeder Preislage billigst bei
Rudolf Barth,
53 Kaiserstrasse 53,
gegenüber der technischen Hochschule.

Vollständiger Musikverkauf

von 22.12.

Gold- und Silberwaaren

wegen Aufgabe des Ladens in der
Kaiserstrasse 44
mit 15% unter dem bisherigen Preis.
Schluss 1. Jan. 1899. Beste Gelegenheit zum Einkauf billiger Weihnachtsgeschenke.
Chr. Scholl, Goldarbeiter.

Schankelpferde



7.2. in natürlichem Fell
von M. 8.50 an.

B. Klotter, Sattlerei,
Kronenstrasse 25,
vis-à-vis Hotel Geist.



**Schonung der Pferde
Sicheres Fahren u. Reiten**

auf glatten Wegen (Eis, Schnee, Asphalt, Holz etc.) kann nur erreicht werden durch Benutzung der

Hufeisen-H Stollen (Pat. Neiss)

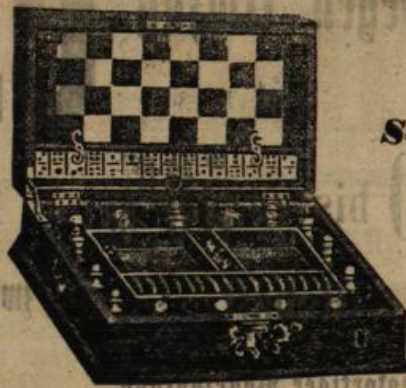
Stets scharf! Kronentritt unmöglich! Um vor werthlosen Nachahmungen zu schützen, ist jeder einzelne unserer H-Stollen mit nebenstehender Schutzmarke versehen, worauf man beim Einkauf achten sollte.

Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.
Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten:

Leonhardt & Co., Schönberg-Berlin.

Ungeziefer aller Art

befittigt gründlich die Desinfektions-Anstalt
August Geisler, Kreuzstrasse 6. *10.7.



Feine Spiel-Karten,
verschiedene Arten,
Spielkarten-Etuis,
Scat-Blocs, Spiel-Marken,
Spiel-Kasten,
Unterhaltungs-Spiele
für Jung und Alt,
mechanische
Figuren und Thiere
mit und ohne Musikwerk

empfiehlt Neuheiten jeder Art in grosser Auswahl

Fernsprech-
Anschluss
Nr. 213.

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse
Nr. 104,
Herrenstrasse-Ecke

Grosses Lager in Leder-, Bronze-, Reise- und Toilette-Artikeln.



Kaiserstrasse 167, **M. Reutlinger & Co.,** Kaiserstrasse 167,

Hofmöbelfabrik. Atelier für Innendecoration.

Reichhaltigste Ausstellung
in allen Gebrauchs- und Luxus-Gegenständen.

Neuheiten für Weihnachts-Geschenke
in allen Preislagen.

Jugenderinnerungen

eines alten Urtextes
von

Adolf Kussmaul.

Mit dem Porträt des Verfassers von Franz Lenbach.
Preis broch. 7,20 Mark.
Stuttgart.

2.1. Verlag von **Adolf Bonz & Comp.**

Colosseum.

Samstag den 26. November

Gala-Vorstellung.

Sonntag den 27. November

zwei Vorstellungen.

Anfang 4 und 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher zur Zeit engagierten Artisten.

6364

Ausverkauf wegen Umzug C. Berner,

3.1. von mit
Sammet 10 bis zu 50% Kaiserstraße 187,
für Rabatt zwischen Herren- und Waldstraße.
Kleider und Blousen bei sofortiger Barzahlung.

7.7. Beginn unseres Weihnachts-Ausverkaufs am Montag den 28. November. Derselbe bietet die absolut billigste Gelegenheit zu Seiden-Einkäufen. Hirt & Cie Nachf., Special-Seidenhaus.

| | | |
|-----------------------------|--|--|
| 141 Kaiserstraße 141. | Größte Auswahl. Elegante und solide Ausführung. Billigste Preise. | |
| N. A. Adler, | Damen- | Schnür-Stiefel, Zug-Stiefel, Knopf-Stiefel |
| | | aus Wachs-Kalb-, russischem Kalb-, satinirtem Kalb-, gefärbtem Kalb-, Kid-, Lack-, Vachette-, Ziegen-, Seehund- und Chevreau- leder mit Tucheinsätzen, Jägerfutter, Wollfutter, Lammfell- futter, Pelz- und Astrachanbesatz. |
| 141 Kaiserstraße 141. | Erste deutsche und Wiener Fabrikate. | |

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres unvergeßlichen Gatten, Vaters, Schwieger- vaters, Großvaters und Onkels

Privatier Carl Wohlschlegel

sprechen wir den herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 25. November 1898.

Man kauft am besten **turenreiche Kanariensänger** bei **Carl Ulrich, St. Andreasberg 1. H.**, à Stück von 7, 8, 9, 10, 12, 15, 18 M. u. Nachn. Preis- liste frei. 5.3.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Hauptkirche St. Stephan.
Getraut:

8. Okt. Franz Maus von hier, Kaufmann, mit Bertha Lautenschläger von hier.
8. " Wilhelm Münch von hier, Bahnarbeiter, mit Anna Schneider von hier.
8. " Andreas Kraft von hier, Tagelöhner, mit Cres- zentia Rheinfried von hier.

13. Okt. Ludwig Born von Sulzfeld, Wirth, mit Pauline Reis von Säckingen.
15. " Paul Denze von Henslendorf, Musiker, mit Elisabeth Helfrich von Walbstadt.
15. " Wilhelm Hanauer von Stedach, Schlosser, mit Marie Köhr von Wessenthal.
15. " Josef Bau von Reichenbach, Bierbrauer, mit Marie Schuler von Pforz.
15. " Val. Gensheimer von Germersheim, Eisendreher, mit Stefanie Hermann von Schapbach.
15. " Emil Mohr von Hardheim, Posthilfsbote, mit Ida König von Dürrmenz.
15. " Karl Götz von Eberburken, Fabrikarbeiter, mit Anna Kaufmann von Gillingen.
15. " Wilhelm Schreiber von hier, Schlossermeister, mit Emma Ansel von hier.

15. Okt. Anton Krauth von Affenthal, Bahnarbeiter, mit Marie Seidl von Herbach.
15. " Karl Scheible von Albern, Kaufmann, mit Wilhelmine Zinco von hier.
15. " Karl Kistner von Bühl, Glaser, mit Klara Herberger von Offenburg.
15. " Karl Schöffner von Forst, Schneidermeister, mit Maria Schneider von Grumen.
15. " Robert Kederer von Binningen, Vereinsobener, mit Maria Stefan von Ueberlingen.
15. " Karl Muß von Stein, Gärtner, mit Auguste Roth von Schluchsee.
15. " Josef Wilmann von Steinbach, Schreiner, mit Luise Hüllemann von Bretten.
18. " Eugen Müller von Dainbach, Kulturauffeher, mit Anna Koch von Tauberhofsheim.
18. " Theodor Hellmuth von Dittigheim, Tagelöhner, mit Theresie Seebacher von Bühlertal.
20. " Karl Bader von Offenburg, Architekt, mit Anna Febr von hier.
22. " Viktor Daur von Saaroltsdorf, Maschinenteiler, mit Anna Litterst von Hammerweiler.
22. " Anton Becker von Steinmauern, Schmied, mit Johanna Jang von Damm.
22. " Hermann Daud von Rittingen, Bäcker, mit Anna Roth von Mühlhausen.
22. " Anton Bauscher von Freiburg, Dekorationsmaler, mit Karoline Schwarz von Bretten.
22. " Johannes Grimm von Bubbheim, Maurerpolier, mit Anna Hindenach von hier.
22. " Anton Jäger von Pforz, Redner, mit Maria Schaf von Pforz.
25. " Wilhelm Fischele von Stuttgart, Pferdebad- schaffner, mit Pauline Stern von Detigheim.
27. " Paul Reuter von Walmlitz, Schuhmann, mit Elisabeth Wudenzfuß von Bretten.
27. " Karl Baumgartner von Hottlingen, Diener, mit Mathilde Vogl von Berchtesgaden.
29. " Karl Dörermann von hier, Buchbinder, mit Emma Kessel von Bruchsal.
29. " August Ed von Schönau, Fabrikarbeiter, mit Rosa Huber von Forchheim.
29. " Jakob Schäfer von Reisch, Schreinermeister, mit Anna Grötschel von Koffertal.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.